

# Wo Wallenstein regiert

**SCHWARZPULVERKANONIERE** Die fünfte Europameisterschaft der Leichten Feldartillerie findet vom 13. bis 15. Juni in Sondershausen statt.



So geht es bei den Europameisterschaften in Sondershausen zu.

FOTO: VOLKER GRABOW

## VON BEATE THOMASHAUSEN

**ALLSTEDT/MZ** - Feldherr Albrecht von Wallenstein hat sein Lager auf Burg und Schloss Allstedt aufgeschlagen. Seit vergangem Jahr schlüpft der Präsident des Verbandes der Deutschen Schwarzpulverkanoniere (VDSK) in die Gewandung, die eines Generalissimo, also einem General der Generale, würdig ist. Das Gewand aus dunklem Stoff schneiderte auch nicht irgendwer dem VDSK-Präsidenten auf den Leib, sondern der sächsische Kurfürst Albrecht alias Andreas Geuchert aus Sachsen. Der fand nämlich Grabows Landsknechtuniform für zu schäbig für einen Präsidenten. Beide Männer kennen sich über ihr Hobby, das sie mit derselben Leidenschaft leben. Beide lieben Pulverdampf und Kanonendonner. Regelmäßig treffen sich der Feldherr und der General bei Veranstaltungen des VDSK. Die nächste ist die Fünfte Europameisterschaft der leichten Feldartillerie auf dem Standortübungsplatz der Bundeswehr in Sondershausen. Sie wird vom 13. bis 15. Juni stattfinden.

1994 wurde Grabow belächelt, als er meinte, man könne auch mit Modellkanonen richtig schießen. Damals gehörte er noch einem herkömmlichen Schützenverein an. Zwölf Jahre später grün-

dete er mit 35 weiteren Kanonieren den VDSK auf Burg und Schloss Allstedt. Etwa 500 Mitglieder gehören dem VDSK mittlerweile an. Sie kommen aus 55 Standorten der gesamten Bundesrepublik, aus England, Norwegen und der Schweiz. Grabow ist stolz auf diese große Gemeinschaft, denn so etwas gebe es

## 5. Europameisterschaft

**die 5. Europameisterschaft** der leichten Feldartillerie findet vom 13. bis 15. Juni auf dem Standortübungsplatz der Bundeswehr in Sondershausen statt. Die Wettkämpfe beginnen bereits am Donnerstag 17 Uhr mit dem Sponsorschießen. Bis 20 Uhr wird Kanonendonner zu hören sein. Am Freitag wird von 8 bis 14 Uhr geschossen und zwar auf 133 Schritt Entfernung. Von 15 Uhr bis 15.30 Uhr wird es eine Darstellung der Artillerie geben. Der interessanteste Tag für Besucher ist sicher der Samstag. 8 Uhr beginnen die Wettkämpfe, die 11 Uhr für die feierliche Eröffnung unterbrochen werden. Da wird es unter anderem eine Geschützweihe geben. 16 Uhr werden die Sieger geehrt.

nicht allzu oft im Land. „Bei uns steht unser Hobby im Vordergrund“, sagt er. Und dieses Hobby ist ganz schön ausgefallen im Vergleich zu anderen. Nur mit Kanonen zu böllern, ist zwar schön, aber auf Dauer auch irgendwie langweilig. Deshalb erfand Grabow 2010 die neue Schießsportdisziplin der leichten Feldartillerie. Das gab es bis dahin noch nie, dass mit Kanonen auf ein mal ein Meter große Zielscheiben in einer Distanz von 133 und 266 Schritt geschossen wurde. Ausgeübt wird dieser, mittlerweile anerkannte Schießsport, auf dem Standortübungsplatz im thüringischen Sondershausen. Aus Sicherheitsgründen sind die Wettkämpfe nur dort möglich. Unter anderem wird zu den Wettkampfzeiten der Luftraum über Sondershausen gesperrt. Sicherheit geht schließlich vor.

Mit der Bundeswehr verbindet die Allstedter Kanoniere seit zehn Jahren eine Partnerschaft. Man darf nicht nur den Übungsplatz einmal im Jahr für die Europameisterschaft nutzen - an der sich regelmäßig auch Teams der Bundeswehr beteiligen - die Kanoniere schießen zu den Vereidigungen und anderen feierlichen Anlässen Salut. „Das ist einmalig bei der Bundeswehr, dass das ein Verein darf“, sagt der VDSK-Präsident voller Stolz.